

Verwaltungsgebäude

Ritterhaus in Ehingen – Anschluss ans Nahwärmenetz

■ Nachtragshaushalt 2012

Am 9. Juli 2012 verabschiedete der Kreistag des Alb-Donau-Kreises einstimmig einen Nachtragshaushalt. Gegenüber dem Haushaltsplan erhöhten sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils um 2,3 Millionen Euro und des Vermögenshaushalts um 8,9 Millionen Euro.

Anlass für die Aufstellung des Nachtragshaushaltes war die Umwandlung eines Darlehens an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis in einen Zuschuss in Höhe von 10,2 Millionen Euro. Dies geschieht in Zusammenhang mit dem Umstieg auf Doppik beim Finanzwesen des Landkreises. Die Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss ist für den Kreishaushalt ergebnisneutral. Zudem: Wegen der bundesweit angespannten Finanzsituation bei den Krankenhäusern, hat auch die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis keine finanziellen Spielräume für eine Tilgung des Darlehens.

Außerdem wurden im Nachtragshaushaltsplan weitere wichtige Änderungen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung aufgenommen. Dazu zählen unter anderem Verbesserungen im Sozialhaushalt, die zu einer um 1,5 Millionen Euro höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt geführt haben.

Beim Aufbau eines Nahwärmenetzes in der Stadtmitte von Ehingen durch eine private Firma ergab sich dieses Jahr kurzfristig die Möglichkeit, die Außenstelle des Landratsamts in der Hauptstraße 41 (Ritterhaus) an ein Holzhackschnitzel-Blockheizkraftwerk anzuschließen. Dadurch konnte ein weiteres Gebäude des Alb-Donau-Kreises von einer fossilen Energieversorgung (Gas) auf eine regenerative Versorgung (Hackschnitzel) umgestellt werden.

Zusammen mit dem benachbarten Neubau am Sternplatz 5, der bereits mit Erdwärme versorgt wird, leisten die Ehinger Verwaltungsgebäude damit einen wichtigen Beitrag zu einer



Nahwärmenetz-Leitung.

positiven Energiebilanz des Alb-Donau-Kreises. Außerdem wurde durch den Umstieg eine dauerhaft kostengünstige und umweltfreundliche Beheizung des Ritterhauses gefunden.

Für den Anschluss wurde ein Baukostenzuschuss von rund 8.000 Euro bezahlt.

Schulen des Landkreises

Gewerbliche Schule Ehingen

Nachdem im vergangenen Jahr bereits die südliche Dachfläche des Theoriegebäudes erneuert wurde, konnte dieses Jahr das Vordach über dem Eingangsbereich und über dem Aufenthaltsraum in Angriff genommen werden. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt.

Ein undicht gewordener Teil des Sheddachs auf der Südseite wurde im Herbst 2012 wieder in Ordnung gebracht. Die Gesamtkosten liegen bei rund 126.000 Euro.

Dachsanierung bei der Gewerblichen Schule.

